

# Wahrheit in der Lüge

Von Hotaru-kun

## Kapitel 1: Erste Begegnung

Erste Begegnung

Danke für den lieben Kommi Shinigami-Killua!!!! Hab mich riesig gefreut!!! =^\_^=  
Die Charas und Orte sind immer noch nicht mir, leider!!! Ausser Yun!!!! \*freuz\* \*Yun durchknuddl\*  
Yoa, also weiter...

Samstag, 9:30 Uhr.

Gleis 9 ¼, King Cross.

Ein schwarzhaariger Junge mit grünen Augen steht an besagtem Gleis und schien zu warten. Zu warten auf – ja auf was denn?!

„Harry!“, ja, auf das hatte er gewartet. Auf seine Freunde, Ronald Weasley und Hermione Granger. Besagte Personen kommen schnellen Schrittes auf ihn zu und ehe er sich versieht, findet er sich in der Umarmung des braunhaarigen Mädchens wieder. „Hallo Harry! Geht’s dir auch gut?!“, in ihrer Stimme schwang Besorgnis, sodass Harry schnell antwortete: „Es geht mir gut! Mit mir ist alles in Ordnung. Mach dir keine Sorgen!“

Ron, der alles schweigend mit ansah, meinte mit einem freundschaftlichen Schulterklopfen zu Harry und Hermione: „Wir sollten in den Zug steigen, sonst fährt er ohne uns ab!“

So wurde es dann gemacht und kaum waren sie im Zug, fuhr dieser auch schon in Richtung Hogwarts.

-.-.-. Im Zug -.-.-.-

Während die drei sich auf die Suche nach einem leeren Abteil machten, meinte Harry plötzlich: „Ich muss euch nachher noch was erzählen. Aber erst, wenn wir unter uns sind!“ Ron und Hermione tauschten besorgte Blicke, sagten aber nichts dazu. Endlich fanden sie ein freies Abteil und Harry sprach einen Schweige- und einen Verschlusszauber, damit niemand nach innen konnte und nichts von dem was gesprochen wurde draussen zu hören war.

„Ich hatte wieder einen Traum von Voldemort!“, kam Harry ohne Umschweife zum Thema. „Und bei ihm war noch eine Person, die ich aber nicht erkennen konnte. Das seltsame daran war: Die Person nannte Voldemort Vater und –“, er wurde jäh unterbrochen: „ER ist Vater?!“, dieser schlaue (?) Einwurf kam, wie nicht anders zu erwarten von Ron (Nein! Er kam von Herm, sie hat sich die Haare rot gefärbt,

Sommersprossen auf dem Gesicht und ist die weibliche Ausgabe von Ronnie XD). Was von einem genervten Augenrollen Seitens Hermione quittiert wurde. Harry fuhr fort: „ER wurde Vater genannt, aber ich weiss nicht ob dass wirklich stimmt...“ „Und weshalb vermutest du das?“, warf nun auch Hermione etwas überrascht ein. „Nun ja, Voldi hatte darauf einen seltsamen Ausdruck in den Augen und könnt ihr ihn euch als Vater vorstellen, ich meine –“, er wurde abermals unterbrochen. Dieses mal jedoch nicht von einem von Rons schlaunen (?) Kommentaren, sondern weil das verschlossene Abteil geöffnet wurde.

Kapitel 1 ende...

Nein kleiner Scherz am Rande^^“

Ich fand's nur ein bisschen zu dramatisch!

Also weiter...

Wie gesagt, das Abteil wurde geöffnet und ein Junge mit pechschwarzen, schulterlangen Haaren und leuchtend grünen Augen stand in der Tür. „Ist hier noch frei?“, fragte er höflich du mit einem überfreundlichen Lächeln auf den Lippen. (Ja, die Sonne scheint ihm aus dem A\*\*\*\*!)

Stille im Abteil.

Niemand sagt etwas, bis: „Dann eben nicht!“, und der Junge will sich wieder vom Acker machen, doch da hat er die Rechnung ohne 'den Helden der Zauberwelt und seine Freunde' gemacht. „Nein, warte!“, von Hermione, „Bleib stehen!“, von Ron und „Sicher ist hier noch frei!“, von Harry kam, natürlich mussten das alle gleichzeitig sagen. Der Junge lächelt (er hat nie aufgehört, vergisst nicht die Sonne! XD), tritt ein, schliesst die Tür wieder und setzt sich neben Hermione, gegenüber von Ron.

Wieder herrscht Stille im Abteil, als plötzlich Harry fragte: „Wie hast du das gemacht?“, während er den Fremden fragend mustert. Dieser sah ihn jedoch nur etwas perplex an: „Wie habe ich was gemacht?“ „Na, die Tür! Wie hast du sie aufgemacht?“, die beiden anderen Gryffindor verstehen nun worauf Harry hinaus will und mustern den Neuankömmling nur stumm. Dieser wiederum schaut die drei mit vor Überraschung leicht geweiteten Augen an und meint dann durch die Blicke, welche auf ihm ruhten, unsicher: „Ich hab den Hebel betätigt, ganz normal. Wie man halt ein Zugabteil öffnet...?!“ Harry seufzt auf: „Die Tür war mit einem Verschlusszauber belegt! Wie hast du ihn entfernt?“ Immer noch schauen die drei in das Gesicht der nun nicht mehr überraschten, unbekanntenen Person neben Hermione. „Oh.“, war das erste, was er zu sagen hatte. (Welch sinnvoller und bedeutender Text ٢\_٢“)

Verlegen kratzt er sich am Hinterkopf, meint etwas von: „Verbrannte Hände.“, und lacht unsicher wegen der perplexen und überraschten Blicke, welche ihm zugeworfen wurden.

Stille.

„Zauberei...“ Die beiden männlichen Gryffindor blicken Hermione nun noch perplexer an und auf ihren Gesichtern sah man ein grosses Fragezeichen. Und während Ron nur ein 'Hä?' herausbrachte, meinte Harry: „Wie? Was? Zauberei?“ Hermione sah die zwei erst einmal gereizt an, bevor sie zu einer Erklärung ansetze. „'Verbrannte Hände' sagt man im Zusammenhang mit einer Person, welche die angeborene, natürliche Fähigkeit besitzt, einfache Zauberei, wie beispielsweise den Verschlusszauber, welcher auf der Tür lag, durch bloße Berührung eines Körperteils zu neutralisieren, sprich: Den

Zauber zu analysieren, in seine Grundformen auseinander zu nehmen und in dann rückgängig zu machen. Dies geschieht in weniger als einer halben Sekunde, da der Zauber direkt nach einer Berührung eben genannte 'Verbrannte Hände' bereits aufgehoben wird. Das alles geschieht natürlich meist nicht Vorsätzlich sondern auf unbewusster Basis."

Stille (Schon wieder ^^")

Die beiden schauen zu Hermione, dann zu Mr. Unbekannt, wieder zu Herm, wieder zu Mr. Unbekannt und so weiter und sagten – erst mal gar nichts.

Sie schauten nur verwirrt von einem zum anderen, als dann die rettende Erlösung in Form eines freundlichen: „Ich heisse Yun! Freut mich!“, kam, was auch prompt beantwortet wurde. „Ich heisse Hermione Granger! Sehr erfreut!“ „Und ich bin Ronald Weasley, aber du kannst mich Ron nennen!“ Yun schaut nun erwartungsvoll auf den Jungen-der-lebte-und-gerade-nicht-ganz-da-ist und wartet, und wartet bis einige Minuten – oder waren es Stunden? – später, Hermione das Schweigen brach: „Du weißt nicht, wer das ist?“, fragt sie ungläubig, was den Held der Zauberwelt aus seinem Trance-ähnlichen Zustand holt und er nun – nicht gerade interessiert – das Gespräch verfolgt..

„Hast du denn die Narbe nicht gesehen?! Du lebst ja echt hinterm Mond, wenn du das nicht weißt!“, meint nun auch Ron mit spöttischer Stimme, was Yun jedoch nicht gross stört, denn er lächelt nur weiter vor sich hin (Sonne!) und schaut unentwegt auf Harry, welcher natürlich nicht auf die Idee kam, einfach seinen Namen zu sagen. Stattdessen blickt er Yun mit einem undefinierbaren Blick an bis schliesslich Hermione meint: „Das ist Harry Potter.“, dabei auf Harry schaut, Ron ebenso. Nur Harry, sieht in das lächelnde Gesicht Yun's und in dessen grüne Augen, in denen er bei seinem Namen für kurze Zeit grenzenloser Hass, Verachtung und auch Zorn aufblitzen sieht. Doch so schnell es gekommen war, so schnell war es auch wieder verschwunden. Gewaltsam unterdrückt und in die tiefste und dunkelste Ecke von Yun's Seele verbannt. Und dort wo einst so viel Hass war, stand jetzt nur noch Freude. Doch trotzdem beschlich Harry das Gefühl, als ob die grünen Augen seines Gegenübers so kalt und unnahbar waren, dass es Harry einen unangenehmen Schauer über den Rücken jagte. <Seltsam...>, dachte er nur, schaute wieder aus dem Fenster und hing seinen eigenen Gedanken nach.

\_.:.:.:\_ In Hogwarts \_:.:.:\_

Nachdem die Erstklässler in ihre Häuser eingeteilt wurden, stand der Direktor von seinem Platz auf und hob die Hände, woraufhin alle verstummten und – mehr oder weniger erwartungsvoll – zu ihm hinaufblicken. „Liebe Erstklässler, ich heisse euch herzlich Willkommen und für alle anderen Willkommen zurück! Zu Anfang ist noch zu sagen, dass der verbotene Wald nicht betreten werden darf!“, er macht eine Pause und sah alle Schüler beschwörend an und fuhr dann in seiner Rede fort: „Ich möchte an dieser Stelle einen neuen Schüler begrüßen, der ab heute hier in die 6. Klasse gehen wird, da er die Schule gewechselt hat. Und nun möchte ich dich nach vorne bitten, damit der sprechende Hut ihn ebenfalls in ein Haus einteilen kann, obwohl das bei dem Nachnamen eindeutig ist...“, er schmunzelte leicht und setzte sich wieder.

Währenddessen schauten alle zu Yun, der seit beginn der 'Zeremonie' bei den beiden Türflügeln stand, nun auf, die mit dem Hut in der Hand wartenden McGonagall, zuzug und dabei einen kurzen Blick auf die Häuserflaggen warf und dann etwas schneller marschierte, um bei der wartenden Lehrerin (Leererin XP) anzukommen. Es herrschte

gespannte Stille als die Lehrerin dem Jungen bedeutete sich zu setzen, um ihm den Hut aufzusetzen. „Soso! Das ich das noch erleben darf!“

Schweigen.

Verwirrte Blicke.

Dann: leises Geflüster und Getuschel.

Der Hut setzte erneut an zu sprechen: „Wenn du schon Slytherin heisst, Junge, solltest du auch in das Haus, welches dein Vorfahre gegründet hat, eingeteilt werden. Slytherin!“

Und wieder herrschte Stille, allerdings nicht gespannte sondern bedrückende. Yun sah sich, nachdem ihm der Hut abgenommen wurde, in der Halle um. Was er in den Gesichtern seiner neuen Mitschüler sah, liess ihn hinterhältig grinsen.

Pures Entsetzen in bei den Gryffindors, panische Angst bei den Hufflepuff, Misstrauen bei den Ravenclaws und hämische Freude bei den Slytherins.

Kapitel 1 ende

Und... zu viel erwartet? Enttäuscht? Glücklich? Schreibt mir doch wie ihrs gefunden habt!!!! Ich würd mich freun...

Mata ne Itachi-san\_